

WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST



440

MONATZEITSCHRIFT FÜR LANGAU & HESENDORF



Mit den besten Wünschen für 2017

Ihr Williteam

JÄNNER 2017

02.,03. und 04. 01	Pfarre	Sternsinger	
Do 05. 01.	Gemeinde	Neujahrsempfang der Gemeinde	18.00 Uhr / Freizeithalle
Fr 06. 01.	Pfarre	Familienmesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
So 08. 01.	Grenzlandkapelle	Neujahrskonzert	14.00 Uhr / Freizeithalle
Mi 11. 01.	Gesunde Gemeinde	Smovey-Gymnastik (Beginn)	18.30 Uhr / Freizeithalle
Do 12. 01.	BHW	LeBe-Turnen (Beginn)	16.30 Uhr / Turnsaal VS
	BHW	Wirbelsäulengymnastik (Beginn)	17.45 Uhr / Turnsaal VS
	Gesunde Gemeinde	Pilates (Beginn)	18.45 Uhr / Turnsaal VS
	DTV	Damenturnen (Beginn)	20.15 Uhr / Turnsaal VS
Sa 14. 01.	Sportverein	Jugendfußballturnier	ab 8.00 Uhr / Freizeithalle
	Faschingsgilde	Sitzung der Faschingsgilde	19.29 Uhr / Gh Lenz
So 15. 01.	Faschingsgilde	Sitzung der Faschingsgilde	14.29 Uhr / Gh Lenz
Sa 21. 01.	Faschingsgilde	Sitzung der Faschingsgilde	19.29 Uhr / Gh Lenz
So 22. 01.	Faschingsgilde	Sitzung der Faschingsgilde	14.29 Uhr / Gh Lenz
Fr 27. 01.	Faschingsgilde	Sitzung der Faschingsgilde	19.29 Uhr / Gh Lenz
	Pfarre	Krankenkommunion	
	Senioren Pensionisten	Senioren und Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 28. 01.	Faschingsgilde	Sitzung der Faschingsgilde	19.29 Uhr / Gh Lenz
So 29. 01.	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung	14.00 Uhr / Freizeithalle
Vorschau			
Do 02. 02.	Pfarre	Rosenkranz und Messe mit Kerzenssegnung	16.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 03. 02.	Pfarre	Messe und Blasiussegen	17.00 Uhr / Pfarrkirche
08. – 10. 02.	Tischtennisgilde	Jugend-Trainingslehrgang	Freizeithalle

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 4./5. Februar;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 31. Dezember/1. Jänner; 21./22. Jänner;
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 6. Jänner;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 7./8. Jänner;
Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 14./15. Jänner;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 28./29. Jänner;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**
Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar!

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 10. Jänner;
Restmüll: Dienstag, 24. Jänner + A.;
Papier: Dienstag, 24. Jänner;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 3. Februar;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden 1. Freitag im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage!**
CHRISTBAUM-SERVICE: Mo., 9. Jänner + Fr., 3. Februar - ab 8.00



Frau Anna Maria NIESNER L 360/1/5 zum 80. Geburtstag!
Frau Liselotte HOFBAUER L 18 zum 70. Geburtstag!
Frau Monika SCHINNER L 75 zum 65. Geburtstag!
Frau Dr. Heide Marie GANGL L 60 zum 50. Geburtstag!
Frau Mag. Ingrid REISS L 353 zum 50. Geburtstag!

**WILLI
GRATULIERT**



MESSERN / Feuerwehrhaus
 So., 8. Jänner - 8.30 - 11.30 + 12.30 - 14.00
DROSENDORF / Neue Mittelschule, Kindergarten
 Sa., 14. Jänner - 14.30 - 17.30
WEITERSFELD / Feuerwehrhaus
 So., 15. Jänner - 9.00 - 12.30
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

**FLOH
MARKT**

Verkaufe offenfertiges BRENNHOLZ!
 Nähere Infos unter **02912/6397!**
 Zwei **originalverpackte Druckerpatronen** der Marke **HP 22 XL** und eine der Marke **HP 21 XL**
 sowie einige begonnene derselben Marke wegen Umstellung auf einen anderen Drucker
günstig abzugeben!
 Nähere Infos: **Robert Schmutz 02912/442, 0650/9009965 - bzw. robert.schmutz@aon.at**

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte:

.....

.....

.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe:



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RVLN2233



Faschingsgilde Langau

Einladung zu den
Lach- und Tanzgeschichten

der Faschingsgilde Langau
am Sa. 14., So. 15., Sa. 21., So. 22., Fr. 27. und Sa. 28. Jänner 2017
im Gasthaus Lenz



Platzreservierungen werden ab 2. Jänner 2017
jeweils montags und mittwochs von 17:00 bis 19:00
unter der Nummer 0650/9110393
entgegengenommen.

Beginnzeiten:

Fr. und Sa. um 19:29 Uhr (hoiba ochte),
Sonntags um 14:29 Uhr (hoiba drei).

Aus organisatorischen Gründen müssen wir Sie
bitten, sich bereits eine halbe Stunde vor Beginn der
Veranstaltung im Gasthaus Lenz einzufinden, da
ansonsten Ihre Platzreservierung unter Umständen
nicht aufrechterhalten werden kann!

DVDs der Faschingssitzungen 2016!
Erhältlich bei der Fa. Resel und der Fa. Zotter um nur € 10.-

Kipp, Kipp!

Öffnungszeiten Freizeithalle Langau

Donnerstag bis Samstag

17:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag 9:00 bis 12:00 Uhr



Feiern in der Freizeithalle Langau

Sie haben etwas zu feiern?

**Ob Firmenfeiern, Geburtstagsfeiern oder andere
besondere Anlässe.**

Anfragen und Reservierungen unter 0676/7259764

Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose

Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 12. Jänner 2017

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 30,-
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre
Gesundheit unternehmen wollen.
Info bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280



LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Langau
Beginn: 12. Jänner 2017

Kursbeitrag: € 30,-
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer.

Infos bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280



Damenturnen

Damenturnen - DTV Langau

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 12. Jänner 2017
Wir turnen wieder im Turnsaal der VS Langau.

Es gibt spezielle Gymnastik. Um rechtzeitiges Kommen wird höflichst gebeten!!!



Pilates

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start: 12. Jänner 2017 / Jeden Donnerstag von 18:45 bis 20:00 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,--

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471



Smovey

Smovey-Einheiten



Hast Du Rückenprobleme, Gelenkbeschwerden, Rheuma, oder möchtest Du einfach nur den Spaß an der Bewegung wieder finden?

Dann komm jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in die Freizeithalle Langau

zur Smovey-Stunde

Beginn Mittwoch, 11. Jänner 2017

Es werden 10-er Blöcke zu € 60,-- angeboten. Jedoch ist es auch möglich nur zu einzelnen Einheiten zu kommen und dann kostet die Stunde € 7,--.

Mitzubringen: Trinkflasche, Turnschuhe und Gymnastikmatte!

Smoveyringe werden zur Verfügung gestellt!

Wer noch keine Schnupperstunde gemacht hat, kann das bei der ersten Stunde gratis nachholen!

Einstieg jederzeit möglich! Auf Euer Kommen freut sich Humburger Elisabeth, Etmannsdorf



GRENZLANDKAPELLE HARDEGG

37. NEUJAHRSS KONZERT

8. JÄNNER 2017, 14 UHR
FREIZEITHALLE LANGAU

AUS DEM PROGRAMM:

Egmont-Ouvertüre
Wiener Blut
Dein ist mein ganzes Herz
Pilatus, Dakota
Maxglaner
Zigeunermarsch

Saaleinlass 13:15 Uhr

Kartenvorverkauf
bei den Mitgliedern der
Grenzlandkapelle Hardegg
www.grenzlandkapelle.at

Gemeindeamt Pleissing
Tel. 02948/8450-14



Platzkarten in 3 Kategorien

Die Mitglieder der Grenzlandkapelle
freuen sich auf Ihren werten Besuch!

Kontakt: Grenzlandkapelle Hardegg
Obmann DI (FH) Martin Schiner
2082 Merkersdorf 85, 0676/300 60 29

**KIANEK
FENSTER**
„Qualitätsfenster für gutes Geld“
FENSTER | SONNENSCHUTZ | TÜREN | ZUBEHÖR



WALDVIERTLER
GRENZLANDKAPELLE
DER STADTGEMEINSCHAFT HARDEGG

Remmi Demmi

Motto:
Nacht der Superhelden

Samstag, 25. 2. 2017

Freizeithalle Langau

- * Mitternachtseinlage
- * Jägermeister- und Klopfermädl's
- * Eintritt frei!

Musik:
Dukeland

Veranstalter
Landjugend Langau
Obmann Christian Mold
2091 Langau
ZVR 715667049

Jede Maskierung erhält ein Begrüßungsgetränk!

16. Nachwuchs- Hallenturnier

14.01.2016
Freizeithalle Langau

Programm:

U7-Turnier 08:00 – 10:00 Uhr Geras, Horn, Weitersfeld, Eggenburg	
U8-Turnier 10:00 – 12:00 Uhr Geras, Drosendorf, Gark, Eggenburg	
U9-Turnier 12:00 – 14:00 Uhr Geras, Retz, Weitersfeld, E. Pulkautal	
U10-Turnier 14:00 – 16:00 Uhr Geras, Zellerndorf, Eggenburg, Obritz	
U13-Turnier 16:00 – 18:00 Uhr Drosendorf, Imfritz, Weitersfeld, St. Bernhard	
U15-Turnier 18:00 – 20:00 Uhr Drosendorf, Dobernsberg, Raabs, Schweiggers	

Auf euer Kommen freut sich der Sportverein Langau!

Gemeinsamer Besuch der Lach- und Tanzgeschichten der Faschingsgilde Langau
Sonntag, 15. Jänner 2017
um 14.29 Uhr (Bitte schon um 14.00 Uhr anwesend sein!!!)
Gasthaus Lenz Langau

Senioren- und Pensionistennachmittag

Freitag, 27. Jänner 2017

um 14.00 Uhr

in der Freizeithalle Langau



Tischtennisgilde Langau

Tischtennis – Trainingslehrgang für Kinder (Schüler)

in den Semesterferien

Kostenlos

Mittwoch, 8. 2. 2017, Donnerstag, 9. 2. 2017 und Freitag, 10. 2. 2017

Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

in der Freizeithalle Langau

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 6. 2. 2017

bei Robert Schöbinger 0680 5041581

Tischtennisschläger sind vorhanden und können ausgeborgt werden.

Spender

Besten Dank an nachfolgend angeführte Spender:

Elfriede Lindner L 97	Rupert Brandstätter L 292
Harald Willinger L 352	Ewald Dietrich/Hessendorf 21
Doris Felsinger/Langenzersdorf	Luzia Prand-Stritzko L 124
Robert Urban L 304	Claudia Hainschwang
Anna Wurst/Baden	Aloisia Kauer L 54
Theresia Fiedler L 24	Veronika Linsbauer-Willer
Walter Bauer/Riegersburg 90	Barbara und Gerhard Resel L 43
Friedrich Kaufmann	Christa Schöbinger/Retz
Wilhelma Kaltenhuber	Anna Kühlmayer
Maria Schön L 80	Hilde und Rupert Kornell/Horn
Waltraud Linsbauer L 113	Maria Resel L 174
Anna Wallner/Hötzelsdorf	Fam. Zmaritsch L 250
Maria Schuh L 132	Anna Kornell L 104
Helmuth Traxler L 281	Franz Kornell
Eleonora und Herbert Mitnacht L 14	Erich Henschling
Gerlinde Kalab/Wien	Waltraud Winkler L 181
Sophia Laiber L 256/b	Ingrid Bachmann/Wien
Roswitha Lehninger	Waltraud Neuwirth
Helmut Hösch/Deutsch-Wagram	Josef Reiss/Wien
Brigitte Buchmann/Brunn am Gebirge	Franz Riedl sen. L 32
Birgit Hörmannsdorfer/Oberhöflein 78	Magdalena und Franz Lenz/Mödling

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Premium-Berater Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661

Allianz 



Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Mannen das - im Frühjahr überaus erfolgreiche 2015-er Fussballerjahr !

Ein idealer Zeitpunkt - bevor wir uns im nächsten Willi das eine oder andere "Hihglight" des vergangenen Jahres noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:



**Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und
GÖNNER(INNE)N des SVU LANGAU
ein herzliches VERGELT'S GOTT
für all die geleistete Arbeit und Unterstützung
sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr !
DEIN/EUER SVU LANGAU**

SVU - Termine:

Trainingsbeginn:

Fr., 27. Jänner bzw. Mo., 30. Jänner

Freizeithalle

Sa., 4. Februar - 18.00

SVU - Großkadolz in Jevisovice

Fr., 17. Februar - So., 19. Februar

Trainingslager in Jevisovice

Meisterschaftsbeginn:

25./26. März Göpfritz - SVU

Heimauftakt:

1./2. April - SVU - Irnfritz

JUGENDHALLENFUSSBALLTURNIER des SVU LANGAU

mit 24 Nachwuchsmannschaften

Sa., 14. Jänner 2017 - Freizeithalle LANGAU

**8.00 - 10.00 Uhr : U-7 Turnier mit
NSG Geras, Eggenburg, Horn, Weitersfeld**

**10.00 - 12.00 Uhr: U-8 Turnier mit
NSG Geras, Drosendorf, Gars, Eggenburg**

**12.00 - 14.00 Uhr: U-9 Turnier mit
NSG Geras, Eintracht Pulkautal, Retz, Weitersfeld**

**14.00 - 16.00 Uhr: U-10 Turnier mit
NSG Geras, Eggenburg, Obritz, Zellerndorf**

**16.00 - 18.00 Uhr: U13 Turnier mit
NSG Drosendorf, Irnfritz, St. Bernhard, Weitersfeld**

**18.00 - 20.00 Uhr: U-15 Turnier mit
NSG Drosendorf, Dobersberg, Raabs, Schweiggers**

**Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",
denn die Spielfreude unserer Jüngsten wird auch Sie begeistern !**



**HERZLICHEN
DANK**

*Herzlichen Dank für die Glückwünsche, Billets und Geschenke zu meinem 60. Geburtstag.
Ein besonderer Dank meiner Familie, den Verwandten, meinen Freunden, den Bäuerinnen,
den Kollegen von der Gemeinde sowie der Familie Firmann, die zum Gelingen meines
Festes beigetragen haben.*

Margit REISS WURST

*Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme und zahlreiche Teilnahme
am Begräbnis von **Gabriele NEUWIRTH***

Maria SCHÖN

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Dezember 2016 los war

Zum 3. Mal vereinsfreundlichste Gemeinde



Bereits zum dritten Mal wurde Langau heuer zur vereinsfreundlichsten Gemeinde im Bezirk Horn ernannt. Am 5. Dezember 2016 wurde der Langauer Abordnung die Urkunde überreicht. Zu den bisher schon vorhandenen Vereinen kamen als jüngste Sprosse der Verein „Freizeitblitz“ und die „Faschingsgilde“ in die Familie der nunmehr 26 Vereine in Langau. Vereine sind gerade im ländlichen Raum besonders wichtig. Sie sind Grundlage eines funktionierenden Gemeinschaftswesens und binden Menschen an ihren Heimatort. Wir danken allen Vereinsobleuten und allen Mitgliedern, die durch ihr Engagement in unseren Vereinen, Körperschaften und Institutionen diese Auszeichnung ermöglicht haben!

Wunderbare Adventstimmung bei unserem vorweihnachtlichen Bauernmarkt



Am Samstag den 26. November 2016 fand wieder unser traditioneller vorweihnachtlicher Bauernmarkt statt. An diesem ersten

Adventwochenende kamen wieder viele Besucher aus nah und fern, um aus dem reichlichen Angebot zu schöpfen.

Neben den vielen kulinarischen Leckerbissen und der viel bewunderten Kleinkunst, die hier an diesem Samstag in hoher Qualität geboten wurde, gab es auch wieder die großartige Kooperation mit der Musikschule Thayatal. Neben dem stressfreien Erwerb des einen oder anderen

Weihnachtsgeschenkes und der Verkostung von so manchen Schmankerln, wurde der ganze Tag von wunderbaren weihnachtlichen Klängen umrahmt. Die „Bande“ (Jugendkapelle aus unserer näheren Region) und zahlreiche Ensembles unserer Musikschule sorgten für einen wahren Ohrenschaus. Durch dieses einmalige Angebot an Produkten und Musik und vor allem auch durch die schön geschmückte Freizeithalle entstand wieder eine ganz besondere Atmosphäre des Wohlfühlens.

Vielen herzlichen Dank ALLEN, die sich am Bauernmarkt beteiligt haben und sich so engagieren, damit dieser auch immer wieder stattfinden kann – allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel. Ebenfalls besonderer Dank gebührt unseren Musikschülern mit ihren Lehrkräften für die wunderbaren Klänge während des ganzen Tages.



Adventsingens in der Pfarrkirche

Am 10. Dezember 2016 fand das traditionelle Adventsingens in unserer Pfarrkirche statt. Unter Mitwirkung der Volksschule, der Musikschule, des Gesangsvereins und Ensembles der Musikkapelle konnten die vielen Besucherinnen und Besucher eine wunderbare besinnliche Stunde erleben. Zwischen den Musikstücken wurden noch Gedichte und Geschichten von Robert Schmutz und von den Kindern unserer Volksschule vorgetragen. Das Engagement der vielen Gruppen und Beteiligten und vor allem deren hervorragende

Leistungen wurde vom Publikum mit einem kräftigen Abschlussapplaus bedankt. Das Adventsingen gehört längst zum besinnlichen Fixpunkt im Langauer Adventskalender - dies bewies die bis auf den letzten Platz gefüllte Pfarrkirche!



Herzlichen Dank für diese schöne Feierstunde und die vielen guten Ideen, die das mittlerweile zum 29. Mal stattgefundenen Adventsingen zu einer besinnlichen und berührenden Feierstunde werden ließ!

Tischtennis-Turnier 2016



Am Samstag, den 10. Dezember 2016, wurde in der Freizeithalle in Langau das 8. Hobby-Tischtennisturnier der TT-Gilde Langau, wie immer initiiert durch Robert Schöbinger, ausgetragen. In der Zeit von 08.30 Uhr (Spielbeginn 09.00 Uhr) – 20.30 Uhr kamen unter der Turnierleitung von Martin Bayer, Christoph Dundler, Thomas Bednar und Günter Kaufmann auf 7 Tischen von 47 Teilnehmern insgesamt 8 Bewerbe mit 102 Nennungen zur Austragung. Nach 247 Spielen und 500 gespielten Sätzen wurden die Sieger ermittelt.

Es gab viele herausragende Leistungen, das Niveau der Hobbyspieler ist extrem hoch. Die meisten Spiele und Siege errang wohl der Hobbyspieler Bernhard Tintel aus Wien.

Im Teambewerb A konnte die TT-Gilde Langau – mit Manfred Buric und Robert Schöbinger – den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Den Teambewerb B holte sich in einem Finalkrimi die Marktgemeinde Langau mit Karl Dietrich-Sprung und Franz Linsbauer.

Im Hobbyeinzeln konnte Bernhard Tintel, der in diesem Bewerb eine Klasse für sich war, den Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen.

Das Hobbyeinzeln B gewann der Lokalmatador der TT-Gilde Langau, Manfred Buric.

Den Sieg im Hobbyeinzeln C holte sich Leopold Meiringer aus Drosendorf.

Das Jugendeinzeln gewann Laurenz Eichwalder.

Im offenen Bewerb konnte erstmals Reinhard Pleißl – nach einem hart umkämpften 5-Satz-Finalkrimi gegen Franz Reiss – dieses Turnier gewinnen.

Beim Doppel wurden die Paarungen gelöst, wobei grundsätzlich den Vereinsspielern Hobbyspieler zugelöst wurden. Den Sieg holte sich Bernhard Tintel mit seinem Partner Franz Strauß.



Erfolgreichster Spieler an diesem Tag war Bernhard Tintel. Er trat in 3 Bewerben an und siegte dabei im Hobbyeinzeln A und im Doppel (mit Franz Strauß), und belegte den 3. Platz im Offenen Bewerb.

Auch die Lokalmatadore aus Langau konnten sehenswerte Erfolge erzielen. In mehreren Bewerben kletterten somit auf das Siegerpodest:

Robert Schöbinger 3 x - Sieg im Team A, 3. im Hobby A und im Doppel

Franz Strauß 3 x – Sieg im Doppel, jeweils 3. im Team A und im Hobby B

Manfred Buric 2 x – Sieg im Team A und Sieg im Hobby B

Franz Neunteufl 2 x – Finalist und somit 2. im Hobby A und 3. im Team A

Franz Reiss 2 x – Finalist und somit 2. im Einzel Offener Bewerb und 3. im Doppel

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://tthobbylangau.wordpress.com>.

Ein herzliches Dankeschön an die Tischtennisgilde für die nicht enden wollende Freude an diesem Sport, für dessen Vermittlung an Interessierte und für die Organisation dieser Veranstaltung!

Bitte für den Terminkalender vormerken

Musical: "Das kleine Ich bin Ich"

Der Verein „Ich bin Ich“ zur Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen lädt gemeinsam mit der Region Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal im Rahmen eines Leader Kleinprojektes herzlich zu einem Benefiz- Musical ein:

Bitte reservieren Sie dafür folgenden Termin:
Samstag, 18. März 2017: 15:00 Vereinshaus Horn



Musical: „Das kleine Ich bin Ich“ vorgestellt vom Ensemble: „B'sundrig“ – Menschen mit Behinderung und Freunde aus Karlstein und der Region

Anschließend gemütlicher Nachmittag mit der **Wohlviertler Kirtagsmusi**

Benefizveranstaltung für die Tagesbetreuungseinrichtung für behinderte Menschen in Horn
Eintritt frei – Spenden erbeten.

Wir freuen uns, wenn Sie den 18. März 2017 für diese Veranstaltung vormerken.

Heizkostenzuschuss 20165 / 2017



Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird wiederum ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 120,-** gewährt.

Den Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten.

Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- monatliche Brutto-Einkünfte dürfen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Einkommengrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses (brutto!):

BezieherInnen einer Ausgleichszulage:

- Alleinstehend: € 882,781
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.323,58
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 440,80

BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder Kinderbetreuungsgeld

- Alleinstehend: € 1029,33
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.543,29
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 513,95

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort im Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) bis spätestens 30. März 2017 beantragt werden.

Sonderaktion - Ortskernbelebung

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leer stehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung: Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,- erhöht).

Eigenheimneubau: Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380
Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl, 02822/9025-10207

Reisepass - starker Andrang bei den Behörden für 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Horn 4.245 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da



annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.



Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können. Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit. Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Horn.html> sowie auf www.help.gv.at. Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Bundespräsidentenwahl - 2016 Ergebnis der Marktgemeinde Langau

Bei der Wiederholung der Stichwahl zum Bundespräsidenten entfielen in Langau von den abgegebenen gültigen Stimmen 48,08 % auf Ing. Norbert Hofer und 51,92 % auf Dr. Alexander van der Bellen. Die Wahlbeteiligung lag bei 75,34 %



Kindersommer 2017 - Vorankündigung

Auf Basis des Erfolges des Kinderbetreuungsprojektes Sommer 2016 (über 80 Kinder haben teilgenommen) planen wir als Familienregion - die Gemeinden Japons, Geras, Weitersfeld, Drosendorf-Zissersdorf und Langau - als Unterstützung

für berufstätige Eltern wieder ein attraktives Betreuungsangebot!



Kindersommer 2017:
24.7. bis 28.7.2017 in Weitersfeld
31.7. bis 04.8.2017 in Langau
07.8. bis 12.8.2017 in Geras
jeweils Montag bis Freitag

Im Kindersommer 2016 konnten die Kinder unter anderem unser Bienenlandl, das Freizeitmuseum, die Drosendorfer Stadtmauer, das Stift Geras, den Naturpark, den Nationalpark Thayatal und viele weitere Attraktionen besuchen!

Bei Interesse einfach am Gemeindeamt melden - wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zu diesem Projekt, das über unsere LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel gefördert wird.



Christbaum - Service



Auch heuer möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgescmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

Abholungstermine:

Montag, 9. Jänner 2017 ab 08:00 Uhr
Freitag, 3. Februar 2017 ab 08:00 Uhr

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

**Ohne Lametta,
wäre es netter! ☺**

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

Neues Jahr

Ob ein Jahr neu wird,
liegt nicht am Kalender,
nicht an der Uhr.
Ob ein Jahr neu wird,
liegt an uns.

Ob wir es neu machen,
ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen,
ob wir neu anfangen zu leben.

Johann Wilhelm Wilms

Liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer!
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien. Besonders wünschen wir Ihnen viele neue Gedanken, neue Worte und neue Lebensweisheiten!
Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen.
So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das Neue Jahr gehen.



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

WELTFRIEDENSTAG

9'15 HI.Messe

Niemand kann Frieden erzwingen,
wenige können ihn verhandeln,
alle können ihn erbeten.



Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs

Montag, 2.1.: SOMMERZEILE

Dienstag, 3.1.: WINTERZEILE, HAUPTPLATZ, ANGER

Mittwoch, 4.1.: BAHNHOFSVIERTEL

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

(DIETRICH BONHOEFFER)

FREITAG, 6.1.: HOCHFEST ERSCHENUNG DES HERRN (Epiphanie)

Heilige Drei Könige

9'15 FAMILIENMESSE

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

14 Uhr TAUFE von DAVID SCHUH



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

SONNTAG, 8.1.: FEST DER TAUFE DES HERRN

9'15 Uhr HI.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

Pfarrgemeinderatswahl:

„Eine wunderbare Zumutung“

„Ich bin da für jemanden“ spiegelt einen wichtigen Aspekt christlicher Werte wider und bringt die Funktion der Pfarre zum Ausdruck: Gott ruft Menschen, die für andere da sind – wie Jesus für die Menschen da war und ist. Es geht um Aufmerksamkeit für die Talente, die Gott schenkt und die eine Person oft erst entdeckt, wenn sie ihr zugetraut werden. Das Engagement im Pfarrgemeinderat fordert jedenfalls heraus: Es geht um die Kirche, die „in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit“ (Lumen gentium 1), ist.

FREITAG, 13.1.: Keine HI.Messe in Langau

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit (bis 19'20), eucharist. Segen
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes
Leiter: P.Kan.Mag.Amadeus Hörschlager OCist,
Pfarrer in Trumau und Pfaffstätten



SONNTAG, 15.1.: 9'15 HI.Messe

In der Woche vom 18.1. bis 25.1. (Fest der Bekehrung des Apostels Paulus) ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen.

SONNTAG, 22.1.: 9'15 HI.Messe

FREITAG, 27.1.: KRANKENKOMMUNION

Was die Zeit wert ist, erkennt der Mensch
erst, wenn er keine Zeit mehr hat.

(Hl. P. Josef Freinademetz)

SONNTAG, 29.1.: 9'15 HI.Messe

DONNERSTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN – MARIAE LICHTMESS

16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe - Kerzensegnung

FREITAG, 3.2.: HI.Blasius

17 Uhr HI.Messe, anschl. BLASIUSSEGEN



SAMMLUNG der Kirchenräte für unsere **KIRCHENHEIZUNG:**

Samstag, 31.12., Freitag, 6.1., Sonntag, 8.1.

LEKTORENDIENST: 1.1.: Prand F. 6.1.: Linsbauer, Reiß H. 8.1.: Eidher, Fischer
15.1.: Kurzreiter, Dundler 22.1.: Eidher, Reiß H. 29.1.: Linsbauer, Prand F.
5.2.: Reiß V., Fischer

ROSENKRANZGEBET: jeden **DONNERSTAG** vor der Abendmesse um **16'30**

JUBILÄUMSJAHR 2017 – 100 JAHRE FATIMA

„Habt keine Angst!“ „Betet täglich den Rosenkranz um den Frieden in der Welt.“

„Ich bin gekommen, die Gläubigen zu bitten, ihr Leben zu ändern.“

„Die Menschen sollen Gott nicht länger beleidigen, der schon so viel beleidigt wurde.“

„Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren.“

Worte Mariens in Fatima 1917

NACHLESE HERBERGSUCHE 2016

Ein herzlicher Dank den **10 Herbergfamilien:**

Mittag Rosa/Erwin

Stark Barbara/Andreas

Eidher Gabriela/Alexander

Heimatismuseum

Mitmannsgruber Margarete/Franz

Schön Maria

Reiß Annemarie/Herbert

Linsbauer Beatrix/Franz

Resel Barbara/Gerhard

unsere Jugend



Der Jugend, die am HI. Abend wiederum die letzte Herberge gab, besonderen Dank für die Mitgestaltung und für das zahlreiche Erscheinen.

Dem treuen Team der Herbergsucher sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt, besonders auch den heuer neu dazugekommenen Kindern mit ihren Eltern.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.

Hr.Simon Petrus: 02912/345 678. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für JÄNNER 2017:

Für die Einheit der Christen: Alle Christen mögen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen.

RÜCKBLICK DER PFARRE 2016

TAUFE: Das Sakrament der Taufe haben in unserer Pfarrkirche empfangen:

RIEDL Julian	am 28.02.
WUSTINGER Luis	am 28.03.
MITTAG Leonhard Vinzenz	am 16.05.
RIEDL-WALLY Fabian	am 02.07.
REISZ Valentina	am 16.10.



Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

Die Hl. Erstkommunion haben am 8.5. empfangen:

DAVID Eidher
SEBASTIAN Hainschwang



Das Sakrament der Firmung haben am 26.6. in Geras empfangen:

CAROLYN Winkler
JULIA Dworak
SELINA Scheichenberger
SOPHIE Lehninger
VIVIEN Ployl

Herr Jesus Christus
Du bist das Leben, das ich leben möchte.
Du bist das Licht,
das ich anzünden möchte.
Du bist die Freude,
die ich teilen möchte.
Du bist der Friede, den ich geben möchte.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander aus unserer Pfarre:

Barbara GOLD und Andreas STARK am 16.07. in Maria Schnee



Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN



Johann HOCHRÄINER, 82	02.01.
Johannes MOLD, 87	10.02.
Emma HARTL, 84	24.02.
Sophie SPAZIERER, 86	28.04.
Theresia DUNDLER, 94	18.05.
Franz GLASER, 84	25.07.
Karl KOLLMANN, 76	24.08.
Leopoldine BRANDSTÄTTER, 93	13.10.
Gabriele NEUWIRTH, 49	25.10.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Messenordnung Jänner 2017

- 1.1.So.9'15** **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria;** Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Gattin und Söhne für +Franz Wurst/Maria und Franz Lobenschuß für +Mutter und alle armen Seelen
- 2.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für +Johann Hochrainer Nr. 149 zum 1. Todestag/
Ausw.: Karl und Eleonore Kühlmayer für +Anna Reiß (Aflenz)
- 5.1.Do.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 6.1.Fr. 09'15** **Fest der Erscheinung des Herrn; Familienmesse;** Fam.Traun für +Sobor Paula, Josef und Sohn Johann//**Ausw.:** Fam.Linsbauer 113 für +Aloisia Linsbauer und Angehörige/Maria und Franz Lobenschuß für +Großmutter u.ganze Verwandtschaft/
Zur schuldigen Danksagung/ Leichenbegleiter für +Karl Kollmann/Leichenbegleiter für +Leopoldine Brandstätter/In dankbarer Erinnerung für +Theodor Bayer, seine Eltern und Geschwister/**Sammlung für Kirchenheizung**
- 7.1.Sa.17'00 Für +Großeltern Theresia und Johann Zauner//**Auswärts:** Adele Wurst u.Söhne für +Herrn Pfarrer Walter Dunkl und Lothar Terc
- 8.1.So.09'15** **Taufe Jesu;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Gerhard Resel für +Vater/Fam.Alfred Keiml für +Dr.Robert Umschaden/Anna Schindelböck für +Eltern,Schwiegereltern u. Geschwister/Kinder u.Enkelkinder für +Leopoldine Reiß/Helmut Eisner für +Eltern u. Schwiegereltern/**Sammlung für Kirchenheizung**
- 9.1.Mo.17'00 Maria Resel für +Tante u.a.a.Seelen//**Auswärts:** Im Gedenken an Hr.Helmut Berger/ Fam.Lindner für +Franz und Maria Steindl
- 12.1.Do.17'00 Maria Resel und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater
- 13.1.Fr. keine Heilige Messe
- 14.1.Sa.17'00 Franz Glaser u.Ilse Linsbauer für +Eltern Franz u.Wilhelmine Glaser//**Ausw.:** Gattin u. Söhne für +Franz Wurst/Marina Schmutz für +Antonia u.Johann Winter
- 15.1.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Katharina Hobza, Gatten und deren Eltern/ Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Robert u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./ Für +Eduard Prand u.g.Verw./Anna Reiss 29 für +Eltern
- 16.1.Mo.17'00 Großeltern und Gerhard für +Dennis Marcel zum Namenstag
- 19.1.Do.17'00 Karl und Eleonore Kühlmayer für +Onkel Ernst Kühlmayer//
Auswärts: Leichenbegleiter für +Gabriele Neuwirth
- 20.1.Fr. 17'00 Karl Reiß für +Familie Stumpf und deren Söhne Gerhard und Josef//
Auswärts: Leichenbegleiter für verstorbene Herta Neuwirth
- 21.1.Sa.17'00 Edith Harrer für +Angehörige und Verw.//**Ausw.:** Zu Ehren des Hl. P.Freinademetz
- 22.1.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Alfred Keiml für +Schwester Berta/Erwin Mittag für +Eltern,Schwester u.Brüder/Fam.Gangl für +Franz u.Herma Reiß,ihre Tochter u. Urenkel/Leichenbegl.für +Johann Hochrainer Nr. 149/Leichenbegl.für +Theresia Dundler/Leichenbegl.für +Gerhard Hess/Seniorenbund für +Leopoldine Brandstätter
- 23.1.Mo.17'00 Gerhard Hable für verstorbene Mutter zum 15. Sterbetag
- 26.1.Do.17'00 Leichenbegleiter für +Franz Glaser//**Ausw.:**Für +Anna u.JohannHochrainer u.ihreEltern
- 27.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Johann Mold
- 28.1.Sa.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//
Auswärts: Adele Wurst und Söhne für verstorbene Martha Kaufmann
- 29.1.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Resel für +Ernest u.Maria Resel/Fam.Zmaritsch für +Tanten/Hilde Dundler für +Vater Johann Fiedler,Eltern u.Geschwister/Helmut Eisner für +Bruder u.Schwager/Leichenbegleiter für +Sophie Spazierer
- 30.1.Mo.17'00 Irene Glaser u.Kinder für +Gatten u.Vater zum Todestag//**Ausw.:** Fam. Johann Resel für +Eltern u.Verwandte
- 2.2.Do.17'00 **Maria Lichtmess;** Leichenbegleiter für +Karl Sprung (nachgeholt vom 17.11.2016)
- 3.2.Fr. 17'00 **Hl. Blasius;** Leichenbegleiter für verstorbene Wilhelmine Glaser
- 4.2.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Walter Schmalzbauer
- 5.2.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde; **Ausw.:** Irmgard Urban für +Vater u.a.Verw./Franz u.Martha Schindelböck für +Mütter/Marianne u.Melanie Glaser zur schuldigen Danksagung und Bitte um Gesundheit für die ganze Familie/Leichenbegleiter für +Karl Kollmann/ Leichenbegleiter für +Leopoldine Brandstätter
- 6.2.Mo.17'00 Für +Anna Hochrainer zum Sterbetag//**Ausw.:** Für +Erwin Neuwirth zum Todestag/ Familie Wurz für +Theresia und Rupert Henschling und alle armen Seelen

STERNESINGEN 2017 – UNTER NEUEM STERN!

Ganz besonders freuen wir uns, dass die Sternesingeraktion 2017 erstmalig in Kooperation mit unserer Landjugend stattfinden wird. Wir bedanken uns schon jetzt im Voraus für die Bereitschaft unserer Jugend. Wieder ein besonders schönes Zeichen für den Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Gemeinde.

Vielen Dank

Der Pfarrgemeinderat

www.optimundus.at

optimundus
Reisewelt



ISRAEL

PILGERREISEN

ISRAEL
mit Abt Mag. Michael K. Prohazka
und Prior Pater Andreas Brandtner

ROM & FATIMA
mit Prior Pater Andreas Brandtner

Geistliche Leitung:



Abt. Mag. Michael K. Prohazka



Prior Pater Andreas Brandtner



ROM



Fatima

Ein Chor entsteht
Komm' mach mit

**Gesucht werden
SängerInnen für den
Stiftskirchenchor in Geras**



Wann:
ab 9. Jänner 2017
montags,
18:30-20:00 Uhr

Wo:
Forum Anselm
(Stift Geras)

Anmeldung &
Leitung:
Adele Brandeis
(Stiftskapellmeisterin)
Tel.: 0660 5641902
adele@brandeis.at

Singen im Chor ...
... macht Spaß
... schafft Freundschaften
... macht gute Laune
... schult das Gedächtnis
... überwindet Grenzen &
... hält Körper und Geist fit

Lust auf **Chor**

Pilgerreise ins HEILIGE LAND

4. – 11.5. 2017

€ 1.490,- (€ 399,- EZ-Zuschlag)

Pilgerreise nach ROM

14. -17. 3. 2017

€ 480,- (€ 89,- EZ-Zuschlag)

Pilgerreise nach Fatima

11. - 14. 10. 2017

€ 899,- (€ 194,- EZ-Zuschlag)

Nähere Informationen

Herrn Prior Pfarrer Andreas Brandtner
0664 1410108 ... oder
Optimundus Reisewelt
01 607 10 70 - 67445

 **FILMCLUB
DROSENDORF**
2095 Drosendorf, Hauptplatz 50 0664/1973793

VORSCHAU

Filmclub Drosendorf

28. Jänner 2017 um 20 Uhr im GH Failler

Paterson

Regie: Jim Jarmusch

USA 2016, DF, digitale Projektion



Am Samstag, den 10. Dezember 2016, wurde in der Freizeithalle in Langau das mittlerweile 8. Tischtennisturnier der TT-Gilde Langau ausgetragen.

In der Zeit von 08.30 Uhr– 20.30 Uhr kamen auf 7 Tischen von 47 Teilnehmern insgesamt 8 Bewerbe mit 102 Nennungen zur Austragung. Nach 247 Spielen und 500 gespielten Sätzen wurden die Sieger ermittelt.

LANGAUER VEREINS- UND FIRMENCUP:

TT-GILDE LANGAU (Manfred BURIC und Robert SCHÖBINGER)
Fa. STRASSBERGER (Werner RUPPI und Franz STRASSBERGER)
LANDJUGEND LANGAU (Jürgen CELOUD und Christopher KÖPPL)
UTC GERAS (Franz NEUNTEUFL und Franz STRAUSS)
Die TT-Gilde Langau – mit Manfred Buric und Robert Schöbinger – konnte den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

LANGAUER VEREINS- UND FIRMENCUP - B-BEWERB:

GEMEINDE LANGAU (Karl DIETRICH-SPRUNG und Bgm. Ing. Franz LINSBAUER)
Fa. GANGL (Werner GANGL und Erich HENSCHLING)
Fa. HARRER (Georg HARRER und Markus TRAUN)
ÖKB LANGAU (Werner GERSTL und Siegfried MANN)
Den Teambewerb B holte sich in einem Finalkrimi die Marktgemeinde Langau mit Bgm. Ing. Franz Linsbauer und Karl Dietrich-Sprung.

HERREN A:

Bernhard TINTEL
Franz NEUNTEUFL
Werner RUPPI
Robert SCHÖBINGER
Im Hobbyeinzeln konnte Bernhard Tintel (Wien), der in diesem Bewerb eine Klasse für sich war, den Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen.

HERREN B:

Manfred BURIC
Dusan FIRIC
Christoph POINDL
Franz STRAUSS
Das Hobbyeinzeln B gewann der Lokalmatador der TT-Gilde Langau, Manfred Buric.

HERREN C:

Leopold MEIRINGER
Karl DIETRICH-SPRUNG
Fritz HAVA
Markus TRAUN
Den Sieg im Hobbyeinzeln C holte sich Leopold Meiringer aus Drosendorf.

JUGEND bis 14 Jahre:

Laurenz EICHWALDER
André KNOLL
Nico KNOLL
Das Jugendeinzeln gewann Laurenz Eichwalder.

OFFENER BEWERB für VEREINSSPIELER:

Reinhard PLESSL
Franz REISS
Gerhard MÜHLGASSNER
Bernhard TINTEL
Im offenen Bewerb konnte erstmals Reinhard Pleiß – nach einem hart umkämpften 5-Satz-Finalkrimi gegen Franz Reiss – dieses Turnier gewinnen.

DOPPEL für VEREINSSPIELER:

Bernhard TINTEL und Franz STRAUSS
Reinhard PLESSL und Franz KOTHMEIER
Franz REISS und Robert SCHÖBINGER
Din EZZEDINNE und Björn HOFFMEISTER

Beim Doppel wurden die Paarungen gelöst, wobei grundsätzlich den Vereinsspielern Hobbyspieler zugelassen wurden. Den Sieg holte sich Bernhard Tintel mit seinem Partner Franz Strauß von der TT-Gilde Langau.

Erfolgreichster Spieler an diesem Tag war Bernhard Tintel. Er trat in 3 Bewerben an und siegte dabei im Hobbyeinzeln A und im Doppel (mit Franz Strauß), und belegte den 3. Platz im Offenen Bewerb.

Auch die Lokalmatadore aus Langau konnten sehenswerte Erfolge erzielen. In mehreren Bewerben kletterten somit auf das Siegerpodest:

Robert Schöbinger 3 x - Sieg im Team A, 3. im Hobby A und im Doppel
Franz Strauß 3 x – Sieg im Doppel, jeweils 3. im Team A und im Hobby B
Manfred Buric 2 x – Sieg im Team A und Sieg im Hobby B
Franz Neunteufl 2 x – Finalist und somit 2. im Hobby A und 3. im Team A
Franz Reiss 2 x – Finalist und somit 2. im Einzel Offener Bewerb und 3. im Doppel

LÖSUNG DES VORMONATS

HEUTE: DER SCHATZ DES FRANCIS LENTILFARMER



Die „Rich Marthy“ war für Piratenkapitän Francis Lentilfarmer ein unwiderstehliches Ziel. Voll beladen mit Gold, teurer Seide und wertvollen Edelsteinen war das schwer bewaffnete Handelsschiff auf dem Weg nach Europa. Lentilfarmer wusste, dass nur eine einzige Route das Schiff dort hinführen konnte.

Die „Rich Marthy“ musste am Cape of Leisure vorbei. Dort lauerte der Pirat mit seiner wendigen Karavelle der schwerfälligen Kogge auf.

Lange tobte der Kampf an diesem Tag. Die „Rich Marthy“ wehrte sich tapfer. Doch am Ende musste die Besatzung das Schiff den Piraten überlassen. Unter deren lautem Gelächter ruderten die verbliebenen Seeleute der Kogge eilig dem Festland entgegen. Die fröhliche Siegeslaune hielt jedoch nicht lange. Lentilfarmer war schwer verletzt worden. Sein Unteroffizier Hugo Gladvillager trug den Kapitän in seine Kajüte und bettete ihn vorsichtig auf sein Lager. Mit gedrückter Stimmung schlich die Mannschaft an diesem und am folgenden Tag umher. Niemand mochte sich so recht über die reiche Beute freuen. Alle waren in Gedanken bei ihrem listigen, tapferen Kapitän, der sie in so viele Schlachten geführt hatte.

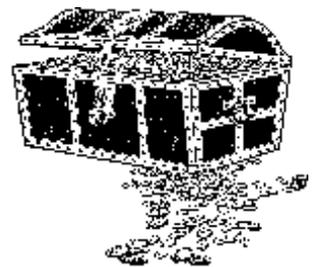
Doch alles Hoffen und so manches geheime Stoßgebet halfen nichts. Am zweiten Tag nach der großen Schlacht verstarb Lentilfarmer. Mit steinerner Miene trat Gladvillager vor die Mannschaft und verkündete die traurige Botschaft. Dann reichte er das Testament des Kapitäns dem ersten Offizier, Charly Picklock-Jump. Er solle es öffnen und seinen Inhalt der ganzen Besatzung kundtun. Der nahm das Pergament und verlas mit fester Stimme den letzten Willen des verbliebenen Kapitäns.

„Meiner getreuen Crew vermache ich meinen gesamten Schatz. Ihr werdet mit der beiliegenden Karte den Schatz auf der Insel Lignite Heap finden. Die Karte führt euch zu einer Höhle, in der eine große Kiste aus Eichenholz versteckt ist. Der Inhalt dieser Kiste ist der Schatz, den ich auf meinen Beutezügen mit euch zusammengetragen habe. Er besteht aus genau 1120 Goldmünzen, die ihr wie folgt unter euch aufteilen sollt.

Ein Achtel und ein Siebtel des Schatzes vermache ich meiner treuen und zuverlässigen Mannschaft. Von den verbleibenden Münzen soll mein erster Offizier für seine gewissenhaften Dienste ein Viertel erhalten. Die verbleibenden drei Viertel sollen meinem braven Steuermann, meinem verschwiegenen Schatzmeister und meinem tapferen Unteroffizier zu gleichen Teilen zugemessen werden.“

Picklock-Jump ließ das Testament des Kapitäns sinken und schaute in die Runde. Gemurmel erhob sich.

Ja, wie viele Goldmünzen sollte denn nun jeder von ihnen erhalten?



Es war einmal



Das „alte Krippel“ auf dem Marienaltar in der Pfarrkirche Langau

Foto aus dem Jahr 1978

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder willi@langau.at Ihr Williansprechpartner.

Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!

Wohnen im Waldviertel

FREIE WOHNUNG IN LANGAU 360



- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL € 3.990,-**
- ✓ Balkon | extra Abstellraum
- ✓ Carport
- ✓ EKZ ca. 20 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Erzählung

Räuberhauptmann Grasl: Seine Lebensgeschichte in Kurzform von Alois Dundler

Im Jahre 2018 werden es 200 Jahre, dass man den gefürchteten Mann unschädlich machte. Johann Georg Grasl hieß er. Er stammte aus einer Wasenmeisterfamilie. Im Volksmund nannte man diese Berufsgruppe auch Schinder. Diese Sippe wurde von der Bevölkerung gemieden so gut es ging. Grasl und seine Geschwister waren gleichfalls gefürchtete Verbrecher. Hans-Jörg, wie er genannt wurde, stand an der Spitze dieser Räuberbande, deren Schauplätze das Waldviertel, das Viertel unter dem Manhartsberg und Teile des angrenzenden Mähren und Böhmen waren. Man konnte ihm nicht Herr werden. Schon der Name „Grasl“ wirkte beängstigend und lähmend. Oft nutzten das Schwindler aus. Sie gingen zum Beispiel in ein Gasthaus, machten eine große Zeche und als der Wirt kassieren wollte, genügte oft das Wort: „Ich bin der Grasl!“ und der Wirt zog sich eiligst zurück und war froh, dass der angebliche Grasl, ohne ihm ein Leid anzutun, seine Gaststube verließ. Räuberhauptmann Grasl kam auch beim schwachen Geschlecht sehr gut an. Er war ein hübscher, schlanker Bursche, der bei seiner Festnahme erst 23 Jahre alt war. Die Zahl seiner Freundinnen war dementsprechend groß. Wenn es um ihn eng wurde, hatten sie ihn oft versteckt. Er hatte sie natürlich mit dem Geraubten auch belohnt. Denn die Not war zu seiner Zeit in der Bevölkerung auch nicht klein. Da ja seine Herkunft aus einer Wasenmeisterfamilie stammte, deckte ihn die gesamte Zunft im Lande. Entscheidend gegen seine Festnahme war sicher auch, dass es wenig Polizei gab und diese nicht wie heute motorisiert war oder gar Handys oder Funk hatte. Grasl konnte

immer wieder entwischen. Man weiß heute auch, dass Grasl sehr schnell zu Fuß war. So konnte Grasl rauben und stehlen nach Belieben. Er hielt das Volk in Atem. Die Graslgeschichten wurden immer unheimlicher. Doch Grasl hatte auch ein gutes Herz. Er beschenkte oft arme Leute mit ein paar Gulden. Auch diese Kunde hatte sich im Lande schnell herumgesprochen. Sicherlich sind etliche Verbrechen geschehen, die unter seinem Decknamen verübt worden sind und in sein Schuldenbuch kamen. Jahrelanges Bemühen, Grasl zu fangen, blieb ohne Erfolg. Einmal rückten von Wien 600 Mann Infanterie und 200 Dragoner aus mit geheimer Anweisung, den Grasl zu fangen. Aber am nächsten Tag wusste es schon das ganze Gebiet. Grasl hatte im Volk seine Spitzel und konnte daher immer rechtzeitig untertauchen. Man setzte auf seinen Kopf 2.000 Gulden, aber vergeblich. Bis eines Tages ein Geheimpolizist aus Brünn eine Idee hatte, Grasl mit List zu fangen. Er hieß David Mayer. Unter dem Schutze der Behörden machte er sich selbst zum Verbrecher. Er schloss sich der Bande an, um das Vertrauen von Grasl und seiner Spießgesellen zu gewinnen. Und sein Plan ging auf. In einem Wirtshaus in Mörtersdorf bei Horn wurde Grasl von organisierten Kanonieren und Bauern des Dorfes gefangen. Und als Grasl im Jahre 1818 vor dem Schottentore in Wien mit zwei seiner Spießgesellen gehängt wurde, da strömte das Volk wie in Prozessionen von weit und breit hin, um den gefürchteten Räuberhauptmann zu sehen. Und noch heute ist der Masse Grasl im ganzen Land bekannt.



Die Niederösterreichische
Versicherung

DER ideale Partner für alle
Versicherungsangelegenheiten!



Ihre Ansprechpartner:

Gerhard Hauer 0664/ 80 109 50 85

Christoph Reiss 0664/ 80 109 58 84

Burghard Reiss 0664/ 80 109 52 08

Sparverein

Der Sparverein „Christkindl“ nimmt seine Tätigkeit wieder mit Sonntag, **15. Jänner 2017**, auf. Ab diesem Tag können **an jedem Sonntag von 9-11 Uhr** in der Freizeithalle Langau bisherige und natürlich auch neue Sparer einzahlen. Die Einzahlzeiten haben sich ein bisschen geändert. Es besteht aber dennoch die Möglichkeit, vor dem Sonntagsgottesdienst und bei etwas längerem Gottesdienst auch noch nach dem Gottesdienst einzuzahlen. Auf Ihre regelmäßigen Einzahlungen freut sich das Team der Funktionäre.

Danke und Bitte von Eurem Willi

Wir möchten zum Jahreswechsel als Williherausgeber wieder einmal DANKE sagen:

- allen Lesern und auch Spendern
- allen Vereinen und Institutionen, die uns ihre Beiträge zukommen lassen
- der werbenden Wirtschaft für ihre Inseratenunterstützung
- der Pfarre für ihre Verteilunterstützung
- der Gemeinde für ihre Papier- und Lokalunterstützung
- dem Willi-Hersteller team

Wir möchten Euch aber nach 440 Ausgaben wieder BITTEN, uns weiter als Leser und Unterstützer die Treue zu halten, damit wir als **Gemeinde-, Pfarr- und Vereinsinfomedium** weiter bestehen können.

Euer WILLI



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken
Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at





Sparsam gewirtschaftet

Voranschlag beschlossen | In zwei Jahren hat sich Schuldenstand der Gemeinde Langau von fast 2,8 auf 2,3 Millionen Euro verringert.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung des Jahres 2016 unter anderem einen neuen Gemeinderat aufgenommen bzw. den Voranschlag 2017 beschlossen. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Nach dem freiwilligen Aus-

scheiden von Marco Riedl nominierte die „Unpolitische Wahlgemeinschaft“ (UPW) unter dem Fraktionsvorsitzenden Erich Kurzreiter den Nächstgeordneten Jörg Riffer. Dieser war bereits in früherer Periode Gemeinderat und wurde von Bürgermeister Franz Linsbauer angelobt. Auch die sich daraus er-

gebenden Änderungen in den einzelnen Ausschüssen wurden einstimmig beschlossen.

Das Budget für das kommende Jahr sieht insgesamt eine Summe von 1.658.800 Euro vor. Davon entfallen auf den Ordentlichen Haushalt 1.253.900, auf den Außerordentlichen Haushalt 404.900 Euro.

Die Vorhaben für den Außerordentlichen Haushalt betreffen die Finanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 2 (320.000 €), den Ausbau bzw. die Sanierung von Gemeindestraßen im Bereich des Molkebaches Winterzeile - Verbindung Sommerzeile und eine Parkplatzerweiterung in der Glasergasse (41.000 €), die Güterwegeerhaltung (28.000 €) sowie Restzahlungen für die Kabine auf dem Sportplatz (13.200 €) und für die Abwasserbeseitigung (2.700 €). Der Schuldenstand der Gemeinde betrug mit 1. 12. 2016 2.308.860,90 €, 2014 waren es 2.786.572,10 €.

Weiters wurde die Verpachtung der Freizeithalle an Roland Firmann, schon seit diesem Jahr Pächter, auf unbestimmte Zeit mit einer jederzeit möglichen Kündigung beider Vertragspartner nach Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten festgelegt.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Der Sparverein „Christkindl“ residierte seit 1955 im Gasthaus „Zur alten Post“, und Walter Lenz sen. war seit 29 Jahren als Obmann des Sparvereins aktiv. Mit der Schließung des Gasthauses zu Beginn des Jahres 2016 (die NÖN berichtete) wurde der Sparverein aber nicht stillgelegt, sondern übersiedelte in die Freizeithalle. Bei der 61. Auszahlung konnte eine Steigerung der Sparszahl vermeldet werden.

Der langjährige Obmann Walter Lenz trat nicht mehr zur Wahl an. An seine Stelle tritt der Pächter der Freizeithalle, Roland Firmann.

Dessen Stellvertreter ist wie bisher Robert Schöbinger. Die bisherigen Funktionäre Christa Temper, Elfriede Freundorfer, Albert Böhm, Helga und Robert Schmutz werden weiterhin mitarbeiten. Prokurist Günter Kaufmann von der Raiffeisenbank Waldviertel berichtete „in einer Zeit eines niedrigen Zinsfeldes“ von einem Rekordergebnis an Spareinlagen.

Anerkennungsdiplom für scheidenden Obmann

Der neue Obmann Roland Firmann zeigte sich erstaunt, dass sich in einer relativ kleinen Dorfgemeinschaft so viele Sparer finden, die die Tradition aufrechterhalten.

Dem scheidenden Obmann wurde mit einem Anerkennungsdiplom und einem kleinen Geschenk, seiner Gattin Eleonore mit einem Blumenstrauß für die langjährige Gastfreundschaft gedankt.



Bürgermeister Franz Linsbauer (links) gelobte Jörg Riffer als zweiten Gemeinderat der Unpolitischen Wahlgemeinschaft (UPW) an, nachdem Marco Riedl aus persönlichen Gründen zurückgetreten war. Foto: Robert Schmutz

NÖN - TEILRÜCKBLICK !

(infolge der Vielzahl

an Veranstaltungen.....)

Mehr davon im nächsten WILLI !



Roland Firmann ist neuer Obmann

Wechsel | Pächter der Freizeithalle folgt Walter Lenz als Chef des Sparvereins „Christkindl“ nach.



Christa Temper, Robert Schöbinger, Albert Böhm, der neue Obmann Roland Firmann (von links), Elfriede Freundorfer, Helga Schmutz und Günter Kaufmann (von rechts) dankten dem langjährigen Obmann des Sparvereins „Christkindl“, Walter Lenz, und seiner Gattin Eleonore (5. und 6. v.l.) für ihre langjährige Gastfreundschaft.

Foto: Robert Schmutz

Pleiß siegte in Langau

Hobbyturnier | Horns Oberliga-Spieler setzte sich bei der achten Auflage in Langau im Hauptbewerb im Finale gegen Franz Reiss durch.

Von Robert Schmutz

Bereits zum achten Mal luden die Hobbytischtennispieler unter „Mister Tischtennis“ Robert Schöbinger in die Freizeithalle Langau zu einem Messen des Könnens in etlichen Bewerbungsgruppen. Und die Spiele im Laufe des Tages konnten sich sehen lassen! Nicht nur im letzten Match im offenen Bewerb „Einzel“ ging es spannend zu, wo Reinhard Pleiß aus Horn letztlich vor Franz Reiss aus Langau und Gerhard Mühlgasser aus Wien vorne war. Den offenen Bewerb „Doppel“ gewannen Franz Strauß (Geras) und Bernhard Tintel (Wien) vor Franz Kothmeier (Hollabrunn) mit Reinhard Pleiß (Horn) und Din Ezzedine (Wien) mit Björn Hoffmeister (Wien).

Im „Teambewerb A“ siegte „Tischtennisglide Langau“ mit Manfred Buric (Retz) und Robert Schöbinger (Langau) vor dem Team „Straßberger“ mit Franz Straßberger und Werner Rupp (beide Horn) und dem Team „UTC Geras“ mit Franz Neunteufl und Franz Strauß

(beide Geras). Im Bewerb Team B blieb „Gemeinde Langau“ mit Gemeinderat Karl Dietrich-Sprung und Bürgermeister Franz Linsbauer (Langau) siegreich vor „Fa. Gangl“ mit Werner Gangl und Erich Henschling (Langau) und „Fa. Harrer“ mit Georg Harrer (Langau) und Markus Traun (Weitersfeld). Die Disziplin „Hobby A“ gewann Bernhard Tintel (Wien) vor Franz Neunteufl (Geras) und

Werner Rupp (Horn). In „Hobby B“ waren Manfred Buric (Retz) vor Firc Dusan (Wien) und Christoph Poindl (Drosendorf) vorne. In „Hobby C“ siegte schließlich Leopold Meiringer (Drosendorf) vor Karl Dietrich-Sprung (Langau) und Markus Traun (Weitersfeld). Den Bewerb „Jugend“ konnte Laurenz Eichwalder (Walkenstein) für sich vor Andre und Nico Knoll (Geras) entscheiden.



Robert Schöbinger (2.v.l.) und Günter Kaufmann (4.v.r.) zeichneten hauptverantwortlich für die Organisation des achten Hobbytischtennisturniers in der Freizeithalle Langau. Mit dabei (v.l.) waren auch Georg Harrer, Leopold Meiringer, Franz Neunteufl, Christoph Poindl, Franz Strauß, Firc Dusan, Bernhard Tintel (vorne kniend), Franz Reiss, Reinhard Pleiß, Werner Rupp, Manfred Buric und Franz Straußberger. Foto: Robert Schmutz



Von Robert Schmutz

DROSENDORF | Im Rahmen der Bezirksbauernratskonferenz berichteten ortsansässige und übergeordnete Funktionäre den Vertretern der Bauernschaft aus dem Bereich des Kammerbezirkes Geras über das abgelaufene Jahr und den Stand der Agrar-Verhandlungen in Österreich und der EU. Bezirksbauernratsobmann Erich Prand-Stritzko

brach eine Lanze für heimische Produkte und meinte im Hinblick auf eine erfreulich gute Ernte 2016: „Eine gute Ernte ist nicht gleichzusetzen mit einem guten Einkommen.“ Mitgliederbetreuer Martin Ebenberger rührte in seinem Bericht die Werbetrommel für Produkte aus dem eigenen Land und verwies auf Aktionen wie „Da schau'n wir drauf!“, die Konsumenten auf den Wert heimischer Produkte aufmerksam machen sollen.

Die Vizepräsidentin der Österreichischen Bauernkammer, Theresia Meier, referierte über die enge Verbundenheit der Sozial- mit der Agrarpolitik. Sie meinte: „Wir wollen, dass es erkennbar ist, woher das Lebensmittel kommt. Diese Information ist für den Kunden wichtig.“

Zur Fördersituation der Bauern, die auch in einer sehr regen Diskussion pointiert von den Zuhörern angesprochen wurde, klang der Tenor durch, möglichst frei wirtschaften zu können, aber im Hinblick auf die Natur und Missernte eine teilweise Rückversicherung zu wünschen. Auch der Austritt Großbritanniens aus der EU sei negativ. Immerhin kauft England derzeit landwirtschaftliche Produkte aus Österreich im Wert von 68 Millionen Euro. Auch der Pensionshunderter bzw. die Gutschrift der Sozialversicherungsbeiträge der Bauern für das letzte Viertel des Jahres 2016 wurden erläutert. Ein Dauerbrenner bei solchen Konferenzen ist auch die Einheitswertfeststellung, die nach dem Stand von 1988 fällig war, aber erst 2017 wirksam werden wird.

Viel Müh', kein Lohn

Bezirksbauernratskonferenz | Trotz guter Ernte 2016 befürchten Bauernvertreter des Kammerbezirkes Geras geringes Einkommen.



Information und Antwort auf etliche Fragen der Vertreter der Bauernschaft aus den Orten des Kammerbezirkes Geras gaben Bauernratsobmann Erich Prand-Stritzko, Landeskammerrat Christian Pleiß, die Vizepräsidentin der Österreichischen Bauernkammer, Theresia Meier, Abgeordnete Martina Diessner-Wais, Bezirksbauernkammerobmann Herbert Hofer und Mitgliederbetreuer Martin Ebenberger bei der Bezirksbauernratskonferenz. Foto: Robert Schmutz



Die Geehrten aus dem Bezirk Horn: Günter Porsch, Sebastian Dafert, Sophie Schleritzko, Magdalena Pind, Thomas Aschauer, Sebastian Goldberger, Hans-Peter Winkler (vorne, von links), Landesrettungskommandant-Stv. Johann Kaufmann, Sylvia Schiedlbauer, Joachim Kahl, Maria Weickinger, Gabriela Schillinger, Renate Ableidinger, RK-Präsident Josef Schmoll, Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, Peter Starek, Helga Baldreich, Landesrat Maurice Androsch, Bezirkskommandant Harald Dworak, Andreas Moser, Landesrettungskommandant Werner Kraut und Bereichskommandant für das Waldviertel Franz Hauer.
Foto: Rotes Kreuz NÖ

Für Einsatz ausgezeichnet

Flüchtlingshilfe | Rotkreuz-Mitarbeiter der Bezirke Gmünd, Horn, Waidhofen und Zwettl wurden für ihre besonderen Leistungen im Einsatz für Menschen auf der Flucht im Jahr 2015 geehrt.

WALDVIERTEL | 79.000 Stunden leisteten die Rotkreuz-Mitarbeiter gemeinsam mit dem Team Österreich im Einsatz für „Menschen auf der Flucht“ im Jahr 2015. Für ihre besonderen Leistungen wurden die Rotkreuz-Mitglieder der Bezirke Gmünd, Horn, Waidhofen/Thaya und Zwettl in Grafenegg geehrt.

„Ich denke, es gab bisher nichts Vergleichbares – dafür aber vieles, was wir während dieses Einsatzes gelernt haben. Eigentlich standen wir täglich – und das über Wochen und Monate hinweg – immer wieder vor neuen Herausforderungen: Es galt nicht nur, Menschen zu motivieren mitzuhelfen – vielfach waren die Herausforderungen, jene Menschen zu koordinieren, die einfach mithelfen wollten“, erläutert Landesrettungskommandant Werner Kraut, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Menschen, die einfach da waren und Kleidung oder Lebensmittel brachten, die mithelfen wollten. Gerade zu Beginn war die Euphorie groß. Später – nach Wochen des Einsatzes – war die Herausforderung wiederum, nach wie vor genügend helfende Hände zu finden.“

„Im Waldviertel hatten wir viele helfende Hände, die Ungewöhnliches geleistet haben. Die Medaillen wurden eigens für diesen Einsatz vom Österreichischen Roten Kreuz aufgelegt“, erklärte Bereichskommandant Franz Hauer.

Betreuung schon ab dem Grenzübertritt

„Nicht zu vergessen ist aber auch die vielfache emotionale Belastung, unter der viele standen. Unser Ziel ist es, Menschen zu helfen. Da fällt es nicht einfach zu sehen, wenn kleine Kinder unter diesen Umständen leben, kilometerlange Wanderungen hinter sich bringen oder gar

durch einen Schlepper mitten auf der Autobahn ausgesetzt werden“, sagte Viertelsvertreter Hans Ebner. „Es waren viele Herausforderungen – und wir haben diese gemeinsam gemeistert. Deshalb sind wir heute hier. Für diesen Einsatz für Menschen in Not soll Danke gesagt werden. Diese Leistung findet nicht so schnell ihresgleichen.“

Von der Betreuung von Menschen direkt nach dem Grenzübertritt nach Österreich über den Aufbau und die Betreuung von Transitquartieren, die Öffnung der Bezirksstellen, das Einrichten von Asylwerberquartieren sowie die Versorgung und Betreuung von Menschen, die bei Fahrzeugkontrollen aufge-

griffen wurden, reichten die Aufgaben, die mit Engagement und Herz von den Helfern wahrgenommen wurden.

Das Wesentlichste an diesem Einsatz waren jene Menschen, die das überhaupt möglich machten. So haben allein seit September 2015 2.590 Mitarbeiter des Roten Kreuzes in NÖ – davon 1.400 Freiwillige, 190 Hauptberufliche sowie 1.000 Team-Österreich-Mitglieder – mitgeholfen, die Versorgung der Menschen umzusetzen.

Hier zeigte sich aber nicht nur, wie wichtig Engagement und persönlicher Einsatz sind, sondern auch, dass es notwendig ist, auf große und unerwartete Einsätze vorbereitet zu sein.

Die geehrten Rotkreuzhelfer

○ **Medaille in Gold**
Harald Dworak

○ **Medaille in Silber**
Helga Baldreich, David Bauer, Johannes Brand, Sebastian Dafert, Ingrid Englahner, Sebastian Goldberger, Anna Hainböck, Renate Hochrainer, Lukas Klampfer, Lukas Masopust, Andreas Moser, Magda-

lena Pind, Michael Pökl, Eva Prugger, Gabriela Schillinger, Robert Schirrer, Hans-Peter Winkler und Martin Zimmermann

○ **Medaille in Bronze**
Renate Ableidinger, Michael Achleitner, Thomas Aschauer, Katrin Freitag, Peter Hofbauer, Paul Jirkowsky, Stefan Jungwirth, Joachim Kahl,

Georg Kirbes, Andrea Lest-Polster, Christian Marlovits, Natascha Moritz-Pfabigan, Martin Neugebauer, Günter Porsch, Karl Purker, Waltraud Purker, Karla Reininger, Sylvia Schiedlbauer, Sophie Schleritzko, Christoph Schönhacker, Markus Schönhacker, Peter Starek, Carina Strohmeier, Helmuth Tandinger, Maria Weber, Maria Weickinger

Violine-Schülerinnen spielten auf

LANGAU | Im Rahmen eines Vorspielkonzertes zeigten die Violine-Schülerinnen von Gabriele Huß, dass sie schon viel gelernt haben. So ist beispielsweise Vanessa Perinkova ein fleißiges Ausnahmetalent, das mit Oskar Riedlings Konzert in h-moll brillierte. Pia Katzenschlager und Carolyn Winkler haben beim erstmals ausgetragenen Kammermusikwettbewerb für Streicher in Irnfritz einen „Ausgezeichneten Erfolg“ einheimen können und brachten dieses Stück zu Gehör. Den Abschluss bildeten gemeinsame Weihnachtslieder. Im Bild: Gabriele Huß (Zweite von rechts) mit ihren Schülerinnen Pia Katzenschlager, Carolyn Winkler, Vanessa Perinkova, Agnes Prkna, Marion Lindner, Katharina Hainschwang und Ines Eidher (von links). *Foto: privat*



Weihnachtslieder von Klassik bis Pop | Schüler der Gesangsklasse der Musikschule Thayatal beeindruckten in Langau mit Vielfältigkeit.

Mit Gesang überzeugt!

LANGAU | Die Gesangsklasse der Musikschule Thayatal brachte das Publikum in der Pfarrkirche Langau in vorweihnachtliche Stimmung. Während die jüngeren Schülerinnen (die allerjüngsten waren Franziska Schaumberger, Marie Litschauer, Luise Ernst mit sechs Jahren sowie Valentina Auer und Laura Merzdownik) das Publikum mit

bekannteren Weihnachtsliedern erfreuten, komponierte Laura Popp ihr Stück „Weihnachtskekse“ bereits selbst. Die älteren wagten sich an Titel aus Island (Valea Braunsteiner), Neuseeland (Maria Gruber) und Kanada heran. Besonders Mutige sangen auf Schwedisch (Marie-Louise Steiner), Spanisch (Melanie Bauer) und Chinesisch (Flora-

Sophie Rabl). Der Chor der Musikschule Thayatal präsentierte eine saubere Dreistimmigkeit mit „Es wird scho glei dumpa“, aber auch Temperament mit Weihnachtsliedern aus Bolivien.

Den Block der englischen Nummern eröffnete Marlo Stellfeld mit „Santa Claus is coming to town“. Es folgten dreistimmige Darbietungen der Schwestern Laura, Liliane und Luisa Schöchtner. Stimmungsvolle Stücke wie „I wonder as I wander“ (Angelika Piffel), „Christmas Time is here“ (Ines und Katja Kronsteiner), „The Christmas Song“ (Victoria Mayrhofer) und „I wünsch ma zu Weihnachten“ (Ingrid Reiß) wechselten mit schwungvolleren wie „Please come home for Christmas“ (Magdalena Kaiblinger) und „Santa Baby“ (Anna Dollensky) ab. Einen Ausflug ins Klassische machte Maria Kaiblinger, zum Jazz hin zog es Birgit Prkna – beide wurden jeweils von ihren Töchtern Magdalena Kaiblinger (Geige) und Magdalena Prkna (Klavier) unterstützt. Anna Dollensky und Victoria Mayrhofer begleiteten ihr Duett selbst am Klavier. Mit „The Light of Christmas Morn“ (Lena Reiß und Magdalena Kaiblinger) fand das Konzert einen stimmungsvollen Abschluss.



Brachten weihnachtliche Stimmung in die Pfarrkirche Langau: Laura Popp, Franziska Schaumberger, Luise Ernst, Laura Merzdownik, Marie-Louise Steiner, Luisa Schöchtner, Carmen Bock (vorne, von links), Valea Braunsteiner, Valentina Auer, Melanie Bauer, Flora-Sophie Rabl, Angelika Piffel, Mario Stellfeld, Maria Gruber, Katja Kronsteiner, Ines Kronsteiner (2. Reihe), Magdalena Prkna, Birgit Prkna, Anna Dollensky, Victoria Mayrhofer, Maria Danzinger, Liliane Schöchtner, Lena Reiß und Magdalena Kaiblinger (hinten). *Foto: privat*



Den für langjährige Zugehörigkeit zur Landarbeiterkammer NÖ (LAK NÖ) geehrten Mitgliedern gratulierten in Burgschleinitz Präsident Andreas Freistetter (6.v.l.), Landesrat Stephan Pernkopf, Vizepräsident Alois Karner, Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Ex-Kammerrat Werner Neubert und Vizepräsidentin Josefa Czeatke (rechts neben ihm) sowie Bauernkammer-Obmann Herbert Hofer und LAK-Geschäftsstellenleiter Günther Edelmaier (von rechts). *Foto: LAK NÖ/Markus Schneider*



○ Für 25 Jahre: Walter Bock (Japons), Reinhard Dundler (Geras), Emmerich Ecker (Theras), Sonja Lamatsch (Drosendorf), Kurt Meidlinger (Burgschleinitz), Helga Prand (Langau)



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

GANGL

LANGAU • 02912/453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

ZM - Bauer OG

BAUER
Walter

A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail.: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8:00 - 18:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00





**IHR GRAWE
KUNDENBERATER-TEAM:**

**TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

AUTO HAUS **RESEL**

Ihr Partner seit Generationen.

NEU IN UNSERER WERKSTATT!

Wir sind neuer Bosch Car Service Partner!

Durch die Anbindung an Bosch, können wir umfassende Reparaturen aller Marken für Sie durchführen.

Unser erweitertes Service-Programm für Sie:

- Service und Wartung lt. Hersteller aller Marken
- Bosch Mobilitätsgarantie **KOSTENLOS** bei jedem Service
- Umfassende Reparaturen aller Marken
(z.B.: Bremsen, Auspuff, Stoßdämpfer u.v.m)
- Fahrzeug Diagnose

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! FAMILIE RESEL

**BOSCH
Service**



Car Service

Sommerzeile 199
2091 Langau
Tel: (02912) 424
langau@autohaus-resel.at
www.autohaus-resel.at

Terminkalender Langgau 2017

Jänner	
2., 3. und 4. 01	Sternsinger
08. 01.	Neujahrskonzert der Grenzlandkapelle Hardegg
14. 01.	Jugendfußballturnier in der Freizeithalle
05. 01.	Neujahrsempfang der Gemeinde / Freizeithalle
14.& 15. 01.	Lach-& Tanzgeschichten / Faschingsgilde / Gh Lenz
21.& 22. 01.	Lach-& Tanzgeschichten / Faschingsgilde / Gh Lenz
27. & 28. 01.	Lach-& Tanzgeschichten / Faschingsgilde / Gh Lenz
29. 01.	Jahreshauptversammlung – ÖKB / 13.30 / Freizeithalle
Februar	
4. – 12. 02.	Semesterferien
19. 02.	Stalingradmesse des ÖKB / Pfarrkirche
25. 02.	Remmi Demmi - LJ & FF/ Freizeithalle
27. 02	Woazfechtn - FF
März	
01. 03.	Jahrmarkt
11. & 12. 03.	Brass-Workshop
12. 03.	Pfarrre - Fastensuppe
19. 03	Pfarrgemeinderatswahlen
26. 03.	Blutspenden / Feuerwehrhaus / 9-11.30 & 12.30-14.00
April	
???	Schießbeginn der Schützengilde am Schießplatz
08. 04.	Flurreinigungsaktion der Landjugend
8. – 18. 04.	Osterferien
22. 04.	Frühjahrskonzert – Musikkapelle / Freizeithalle
30. 04.	Pfarrkaffee
30. 04.	Beuschlessen / Freizeithalle
Mai	
06. 05.	Pflanzentauschmarkt / Freizeitmuseum
7. 05.	Florianimesse / Fußwallfahrt nach Maria Schnee
14. 05.	Muttertagsessen /Freizeithalle
20. &21. 05.	Museumsfrühling / Freizeitmuseum
Juni	
04. 06.	Pfarrfest
08. 06.	Jahrmarkt
10. 06.	Bummelzug / Tut- Gut -Wanderweg
10. 06.	Summer Flash auf der Kippe
11. 06.	Wallfahrt nach Maria Dreieichen
17. 06.	Sportverein – Triathlon am Bergwerksee
23. 06.	Burger & Wein / Freizeitzentrum
24. & 25. 06.	Kirtag / Schuppen Appeltauer
30. 06.	Schulschluss
Juli	
01. 07.	Sonnwendfeier der FF / Kipp & Reblaus-Bummelzug
08. 07.	Bummelzug Tut-Gut-Wanderwege
15. &16. 07.	Zimmergewehrschießen des ÖKB / Appeltauer
31. 07. – 4. 08.	Kindersommer in Langau

Terminkalender Langgau 2017

August	
04. & 05. oder 11.&12. 08. ???	Sportfest / Freizeitarena
19. & 20. 08	Schnitterhahnheuriger Bummelzug/ Freizeitmuseum
12. 08.	Reblaus-Bummelzug / Tut-Gut-Wanderweg
27. 08.	Sportevent des ÖKB am See
September	
03. 09.	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
04. 09.	Schulbeginn
24. 09.	Erntedankfest
Oktober	
07. 10.	Jahrmarkt
8. 10.	Fest der Jubelpaare
08. 10.	Wildessen / Freizeithalle
21.10.	Liedertafel des Gesangvereins
21. 10.	Fackelwanderung
22. 10.	Blutspenden / Feuerwehrhaus
26. & 29. 10.	Ganslessen / Freizeithalle
November	
05. 11.	Heldenehrung – ÖKB
18. 11.	Messeneinschreiben / Pfarrheim
Dezember	
02. 12.	Adventmarkt mit Musikschuldarbietungen / Freizeithalle
06. 12.	Nikolausfeier
08. 12.	Adventfeier für ältere Gemeindebürger /
09. 12.	Adventsingen-Pfarrkirche
19. 12.	Jahrmarkt
24. 12.	Reblaus-Express - Sonderzug
30. 12.	Tischtennis Turnier / Freizeithalle
Eigene Ergänzungen	

Geschätzte WillileserInnen!

*Das sind die Termine, die uns bisher von den Veranstaltern bekannt gegeben wurden. Wir garantieren weder Richtigkeit noch Vollständigkeit. **Ihr WILLI***